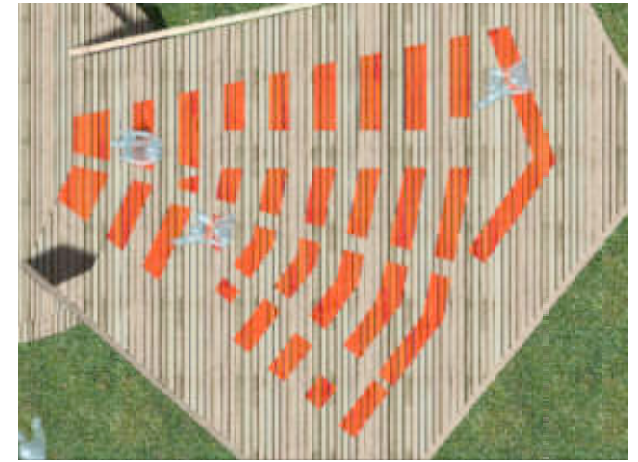






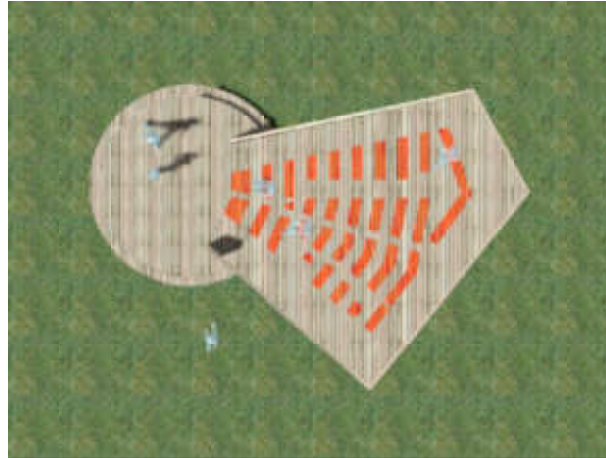
Nordost Arena

Idee

Aus der prägnanten, kuchenstückartigen Aufsicht auf die genossenschaftliche Siedlung Nordostbahnhof entwickelt sich die Idee eines Amphitheater-Fragments.

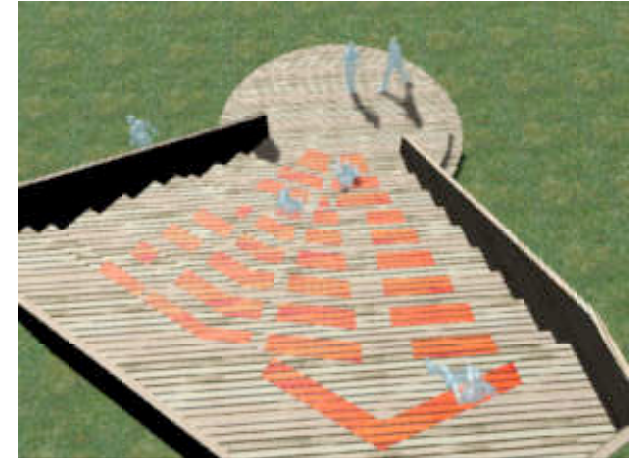
Im Maßstab 1:100 verkleinert, etwas stilisiert und in der Höhe verräumlicht entsteht eine begeh- und benutzbare Skulptur als Abbild des Stadtteils. Die Siedlungsfläche wird zum Auditorium, die Straßenzeilen bilden dabei eine Stufenstruktur, die Häuserblöcke werden zu Sitzgelegenheiten, der Leipziger Platz wird zu einer kleinen kreisförmigen Bühne.

Es entsteht ein offener Kommunikationsort: ob das als informeller Treffpunkt zur Austragung von Poetry-Slams, Hip-Hop-Battles oder nur zum Abhängen geschieht, oder auch als temporär-formeller Präsentati-



onsort von Freiluft-Schultheateraufführungen oder Mini-Musikfestivals bleibt der Organisationsfreudigkeit und den Bedürfnissen der Stadtteilbewohner überlassen. Vorstellbar aber nicht zwingend nötig, ist ein Arbeitskreis Nordost-Arena, bestehend aus Vertretern von Stadtteilinitiativen, Schulen und Kirchen, der sich als Pate um die Nutzung der Nordost-Arena kümmert. Die Findung der Patenschaft kann bei Bedarf vom Autor moderiert werden.

Als Standort scheint sowohl der vorgeschlagene Leipziger Platz, als auch die Grünfläche an der Leipziger / Oedenberger Straße wegen mangelnder Aufenthaltsqualität (Straßenlärm) und der Randlage weniger geeignet. Sinnvoller erscheinen die Standorte in der Jenaer Wiese vor dem Theresienkrankenhaus oder im

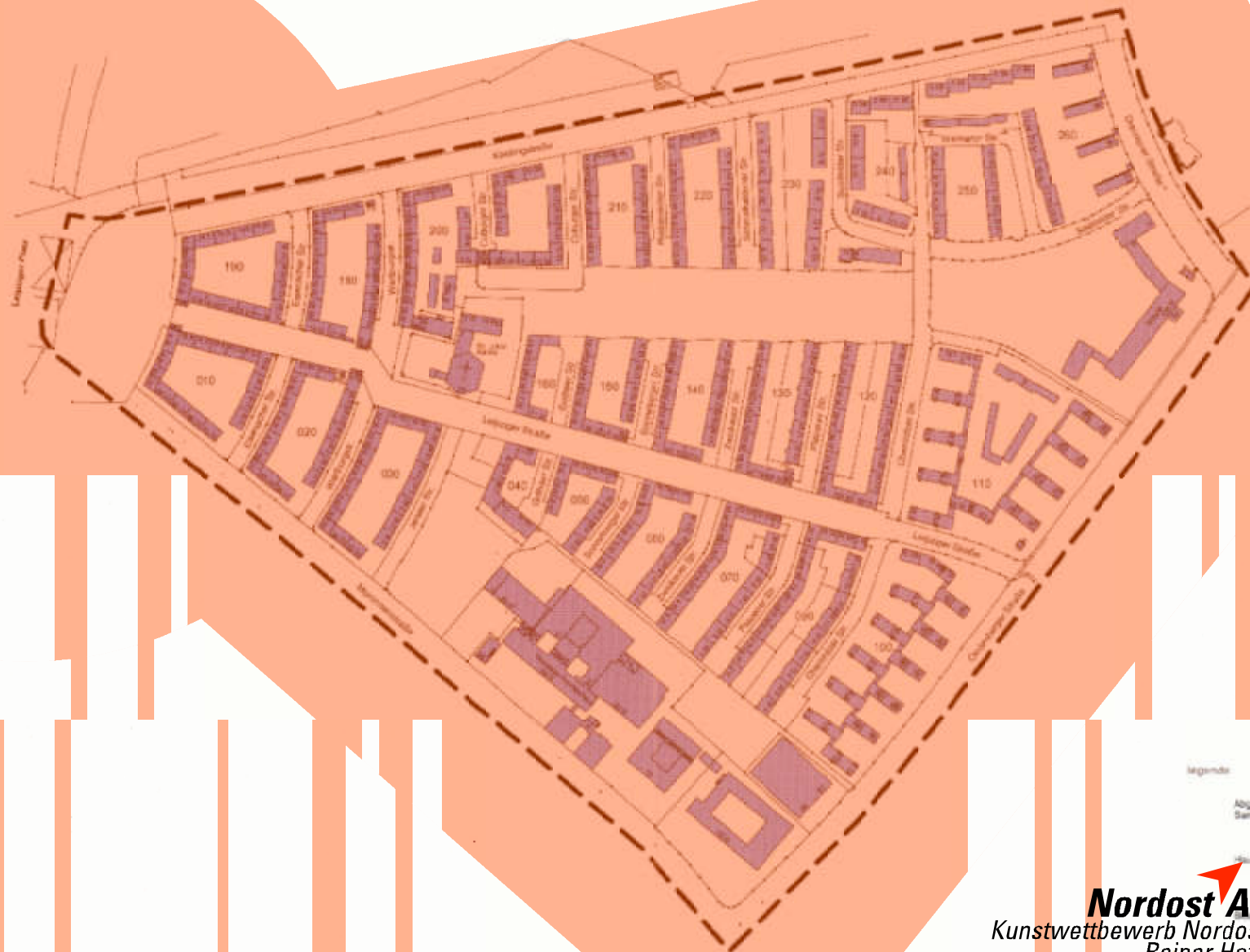


Grünzug, der sich von der Konrad-Groß-Schule bis zum Spielplatz an der Coburger Straße erstreckt.

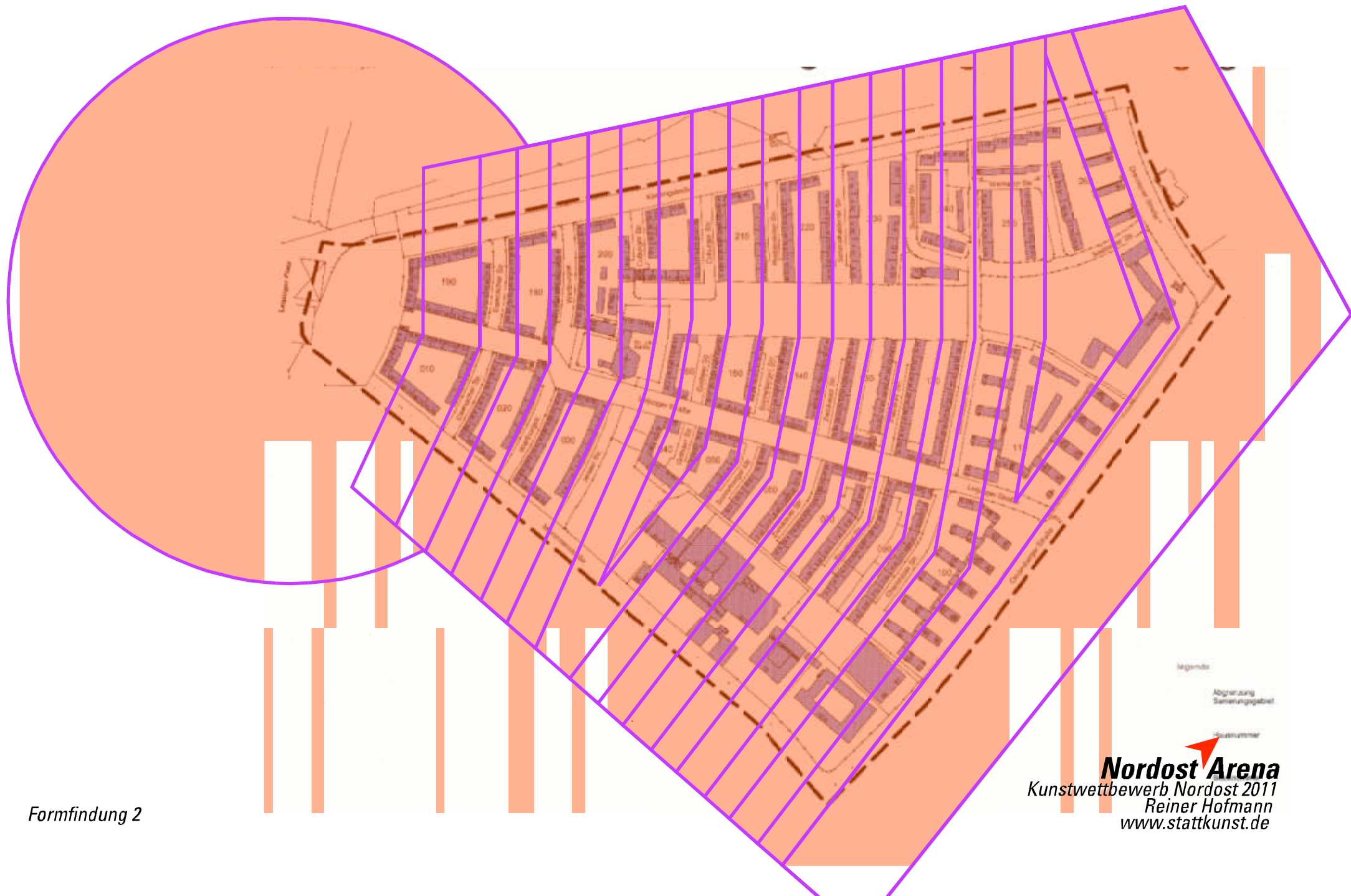
Technik

Die Arena besteht aus einer langlebigen Holzkonstruktion aus Lärchen- bzw. Akazienholz. Letzteres wird für die waagrechten Flächen verwendet und garantiert eine hohe Lebensdauer, vergleichbar zu Teakholz. Die Sitzflächen werden farblich lasiert hervorgehoben, die restlichen Holzflächen bleiben naturfarben. Aufgrund der hohen Holzqualität erscheint ein chemischer Holzschutz unnötig, lediglich eine Leinöloberfläche hebt die Holzmaserung hervor.

Formfindung 1



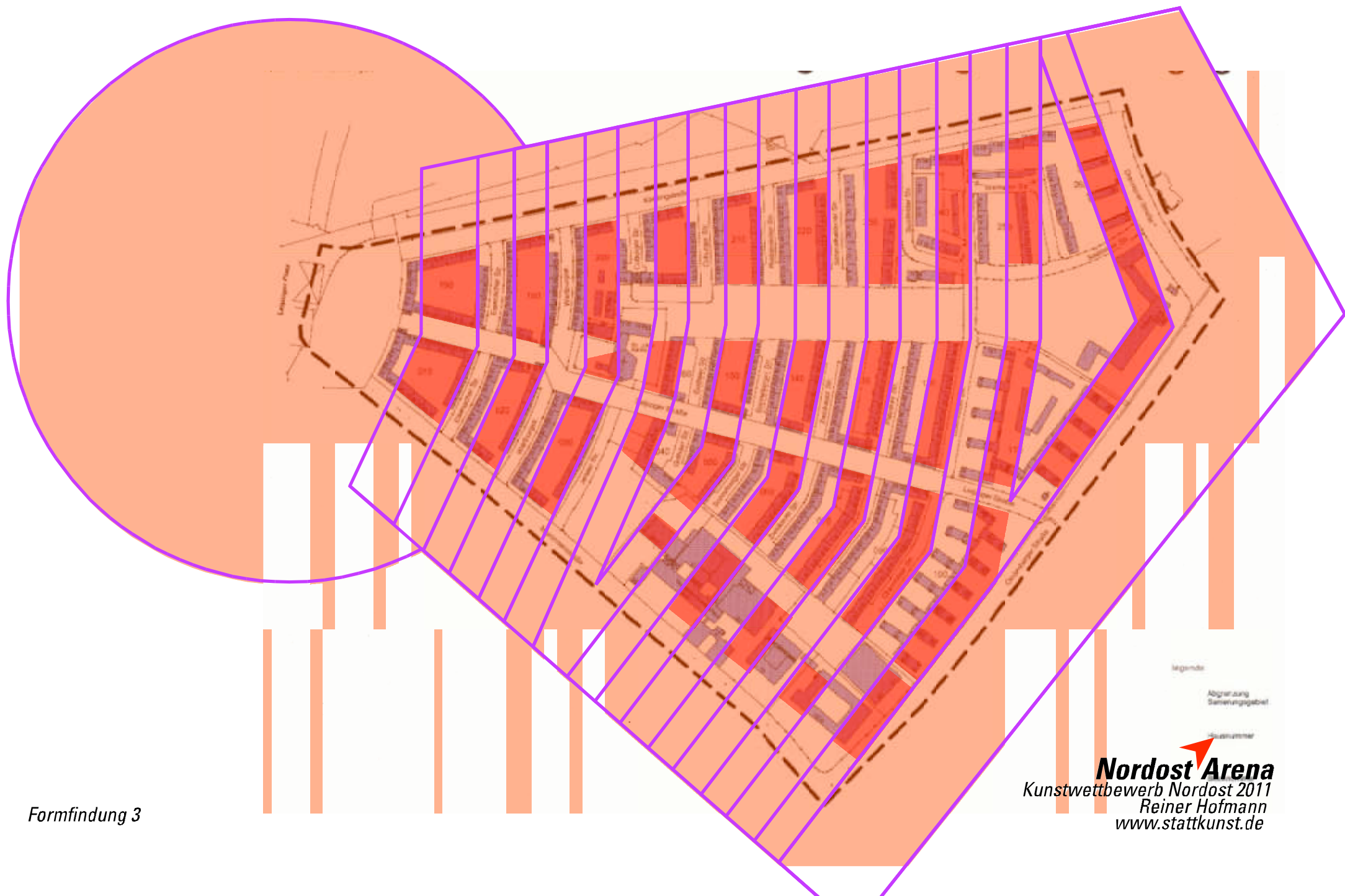
Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de



Legende
Abgrenzung
Saniertungsgebiet
Hausnummer

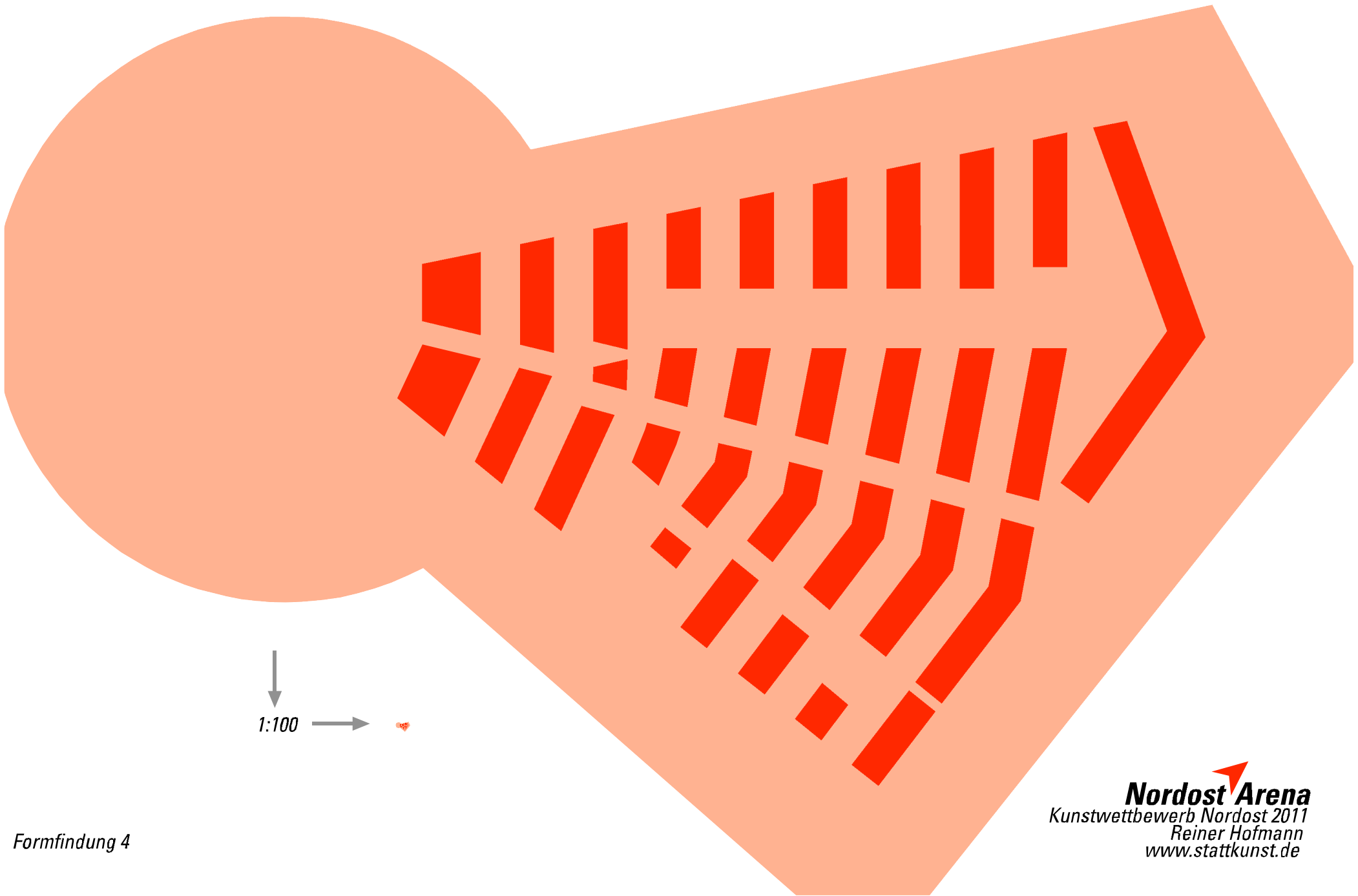
Formfindung 2

Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de



Formfindung 3

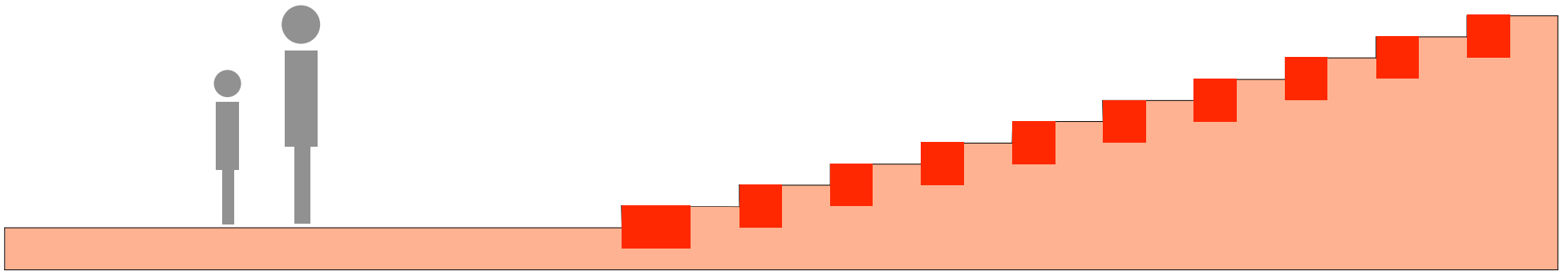
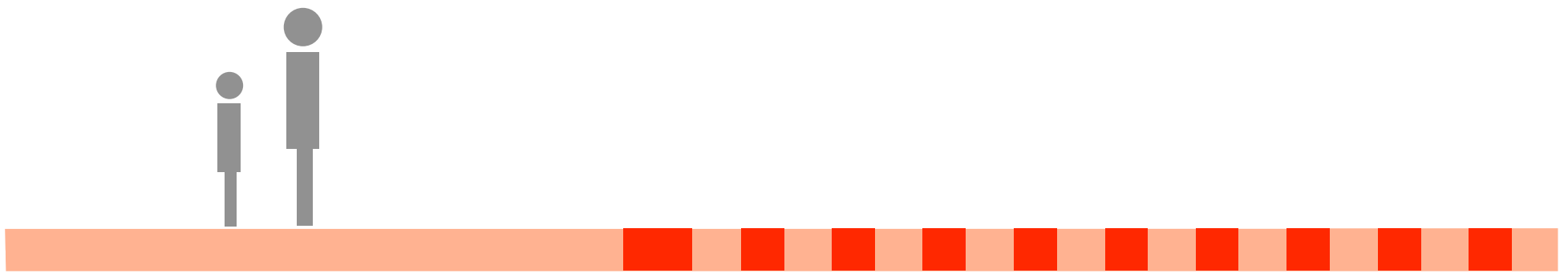
Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de

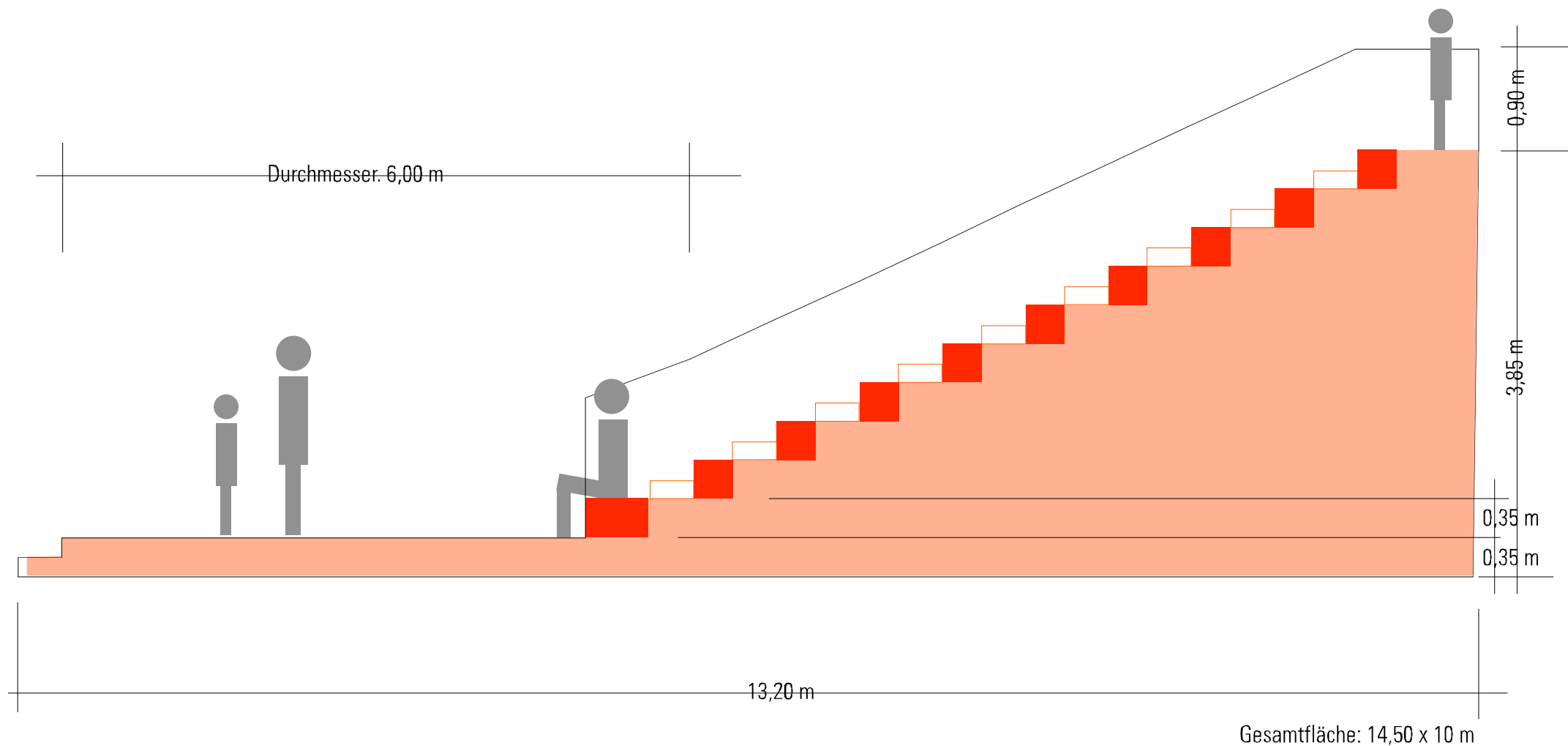


1:100

Formfindung 4

Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de





Schnitt M 1: 50

Durchmesser: 6,00 m

14,60 m

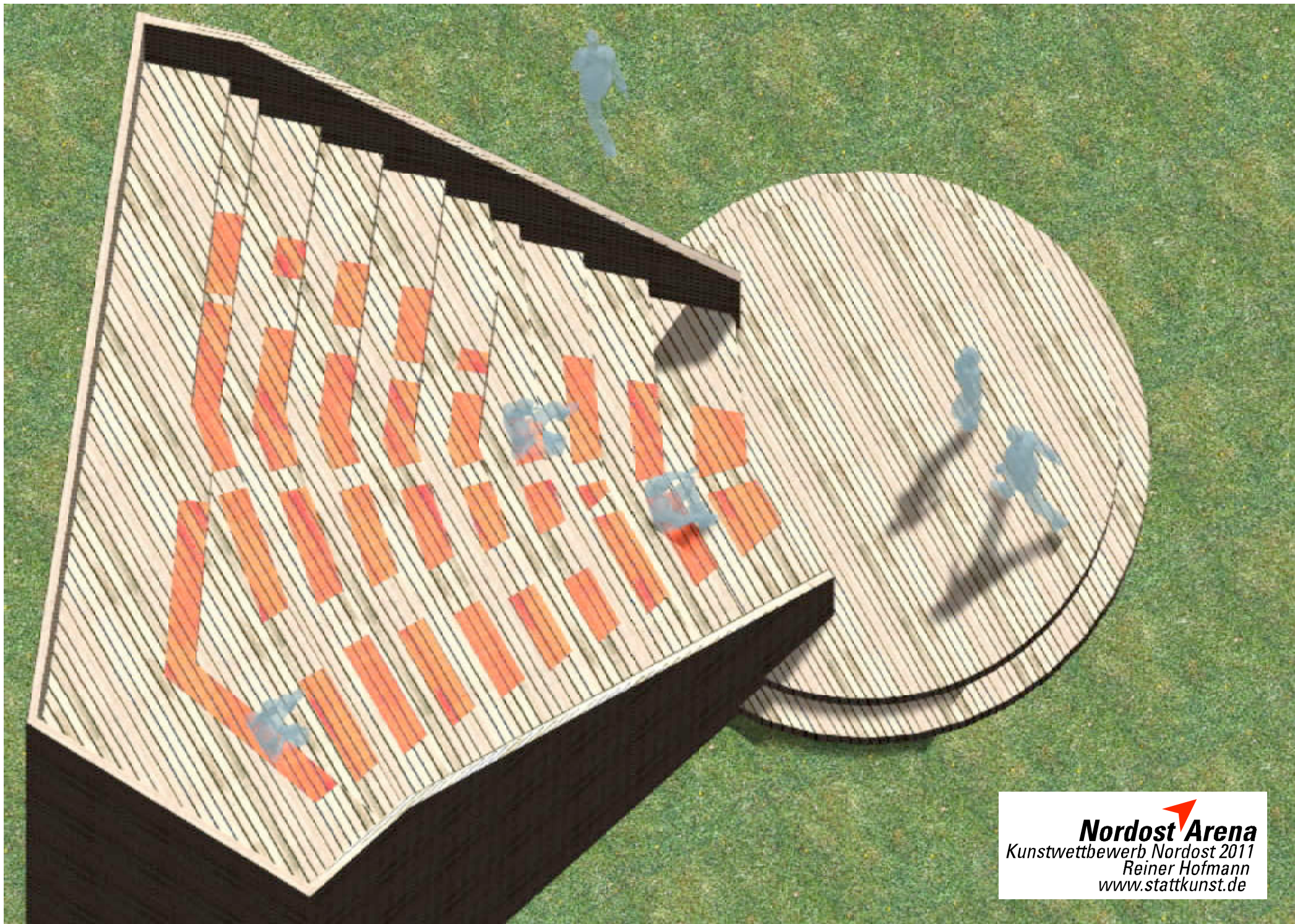
10,00 m

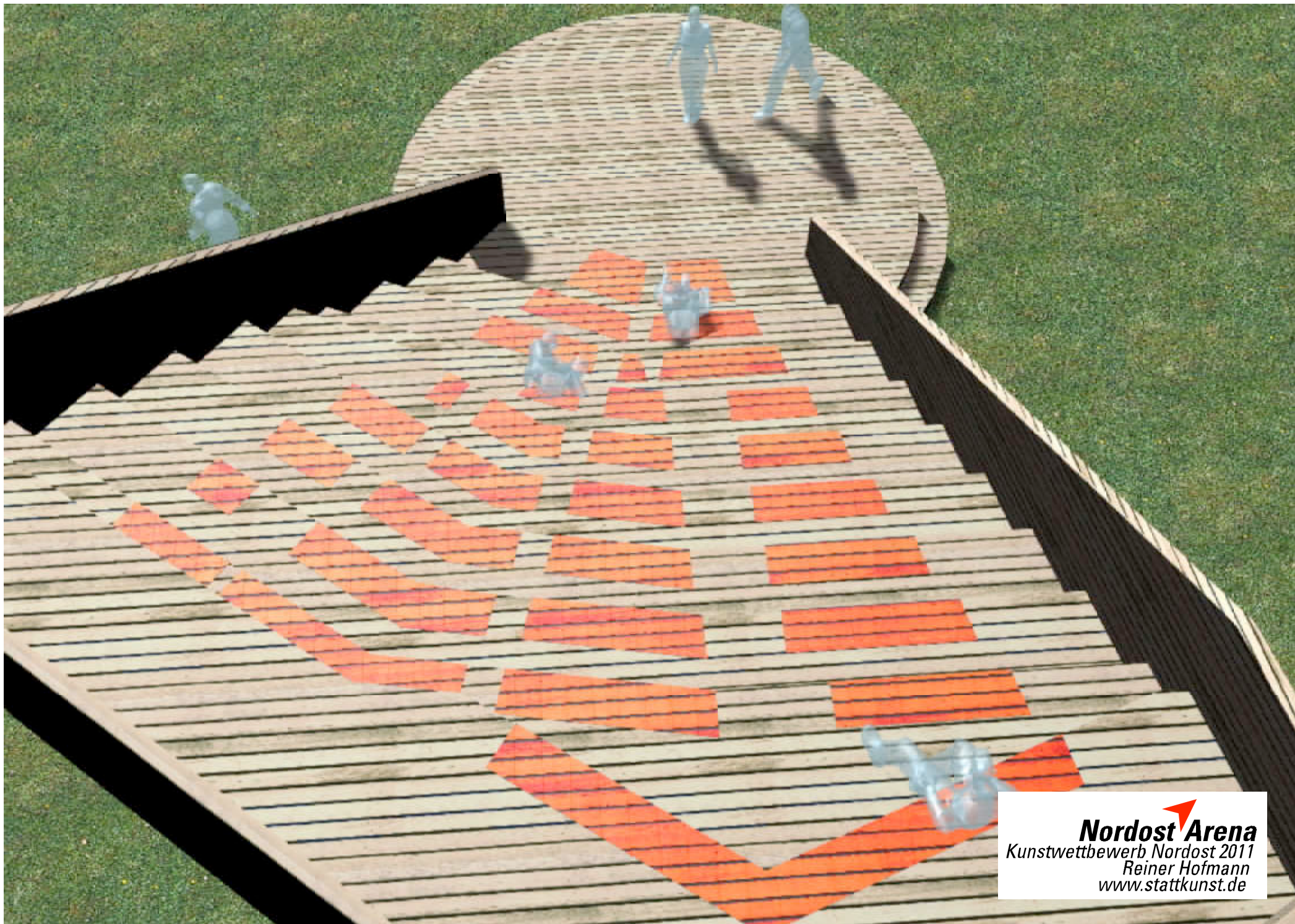
Grundriss M 1: 50

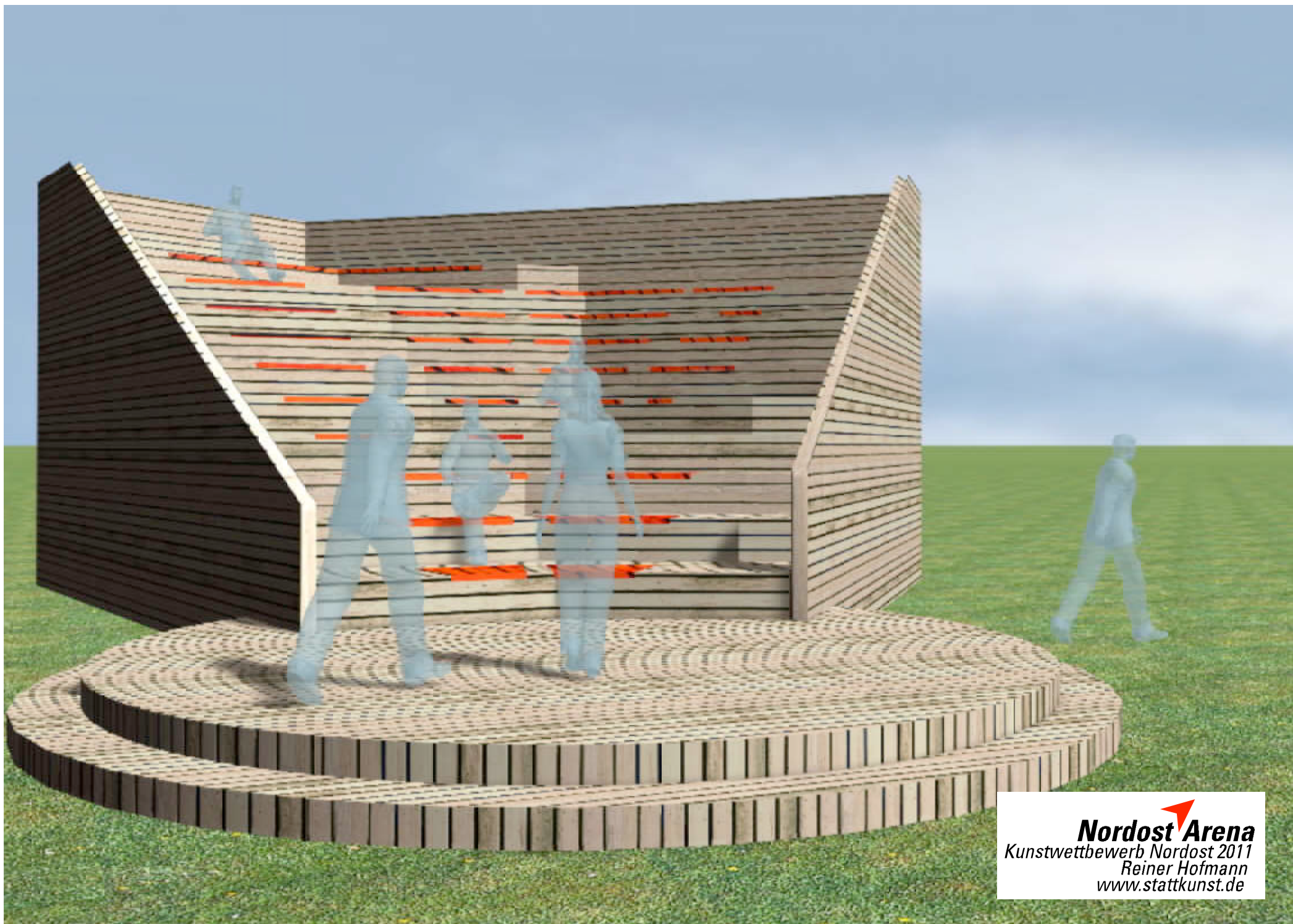

Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de



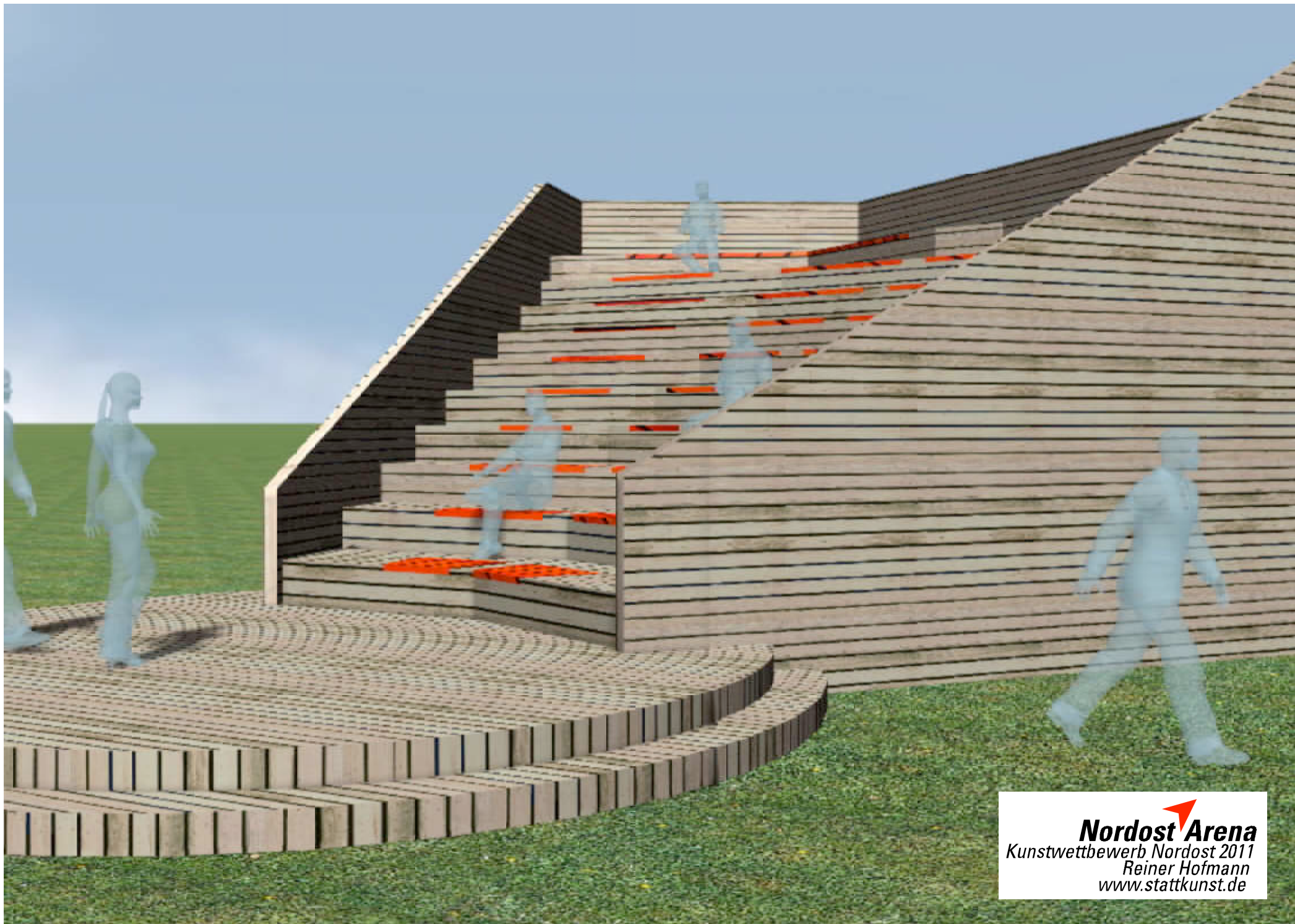
vorgeschlagene Standorte







Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de



Nordost Arena
Kunstwettbewerb Nordost 2011
Reiner Hofmann
www.stattkunst.de

